



Flüchtlingshilfe Aurich e.V.

„Mit Herz und Hand“

Wir stellen uns vor.

Inhalt

Unsere Idee.....	2
Unser Aufgabenspektrum	3
Unsere Anerkennung.....	6
Unsere Finanzen	7
.....	7
Unsere Struktur	7
Unsere Kontaktdaten.....	9
.....	9

Unsere Idee

Millionen Menschen befinden sich weltweit auf der Flucht vor Krieg, Terror und Verfolgung. Nach langer und strapaziöser Odyssee stranden einige von ihnen auch bei uns in Ostfriesland. Sie haben alles zurücklassen müssen. Herausgerissen aus

ihrem Leben finden sie sich in einer Gesellschaft wieder, deren Strukturen ihnen genauso fremd sind wie deren Sprache.

Um die Menschen, die bei uns im Landkreis Aurich Zuflucht suchen, beim Start in ihr neues Leben zu unterstützen, haben wir aus einer Initiative heraus im Oktober 2015 die Flüchtlingshilfe Aurich e.V. gegründet. Hier engagieren sich mittlerweile über 90 AuricherInnen ehrenamtlich. Nachdem zu Beginn die Versorgung der Geflüchteten mit dem Notwendigsten im Vordergrund unserer Tätigkeit stand, ist mittlerweile die Integration unserer NeubürgerInnen in Schule, Arbeit und Gesellschaft in den Fokus unseres Engagements gerückt. Die persönliche Begegnung ist der einfachste Weg dorthin.

Unser Aufgabenspektrum

Die Menschen, die zu uns kommen, sind genauso verschieden wie wir. Und genauso vielfältig sind die Formen der Unterstützung bei der Organisation ihres Alltags in der neuen Umgebung. In jedem Fall steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt unserer Arbeit. Was genau gebraucht wird, ergibt sich oft erst im Kontakt mit den Menschen. Sprachunterricht, Behördengänge, Arztbesuche, Klön-Schnack beim Tee oder Hausaufgabenhilfe: Jedes Zusammentreffen bedeutet einen Schritt in Richtung Integration. Dazu gehört auch ein Lächeln oder ein freundliches Wort bei einer zufälligen Begegnung in unserer Stadt.

Unsere Ehrenamtlichen engagieren sich täglich in den verschiedensten Bereichen:

- Wir bieten mit dem Begegnungscafé einen Ort des Austauschs und der Begegnung an
- Wir verteilen Kleidung, Haushaltswaren, Sanitärartikel und Spielzeug in unserer Kleiderkammer
- Wir unterstützen bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- Wir helfen bei der Bewältigung des Alltages (Patenschaften)
- Wir geben Unterricht in der deutschen Sprache
- Wir informieren auf unserer Homepage und auf Facebook über unsere verschiedenen Angebote
- Wir nehmen für Kinder und Jugendliche Kontakt auf zu örtlichen Einrichtungen
- Wir organisieren Tagesausflüge mit Familien („Lüttje-up-tour“)
- Wir publizieren eine eigene Zeitung („Moin“-Zeitung), in der wir die Öffentlichkeit über unsere Arbeit informieren

Begegnungscafé

Das Begegnungscafé ist ein Treffpunkt für Menschen aller Kulturen und jeden Alters im Familienzentrum in Aurich, das jeden Donnerstag um 19:00 Uhr stattfindet. Hier treffen sich zahlreiche Menschen zu Musik, Tanz oder Gesellschaftsspielen oder einfach nur zum Klönen und Spaß haben. Wir lernen uns kennen, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Eine gute Gelegenheit für unsere NeubürgerInnen, die deutsche Sprache anzuwenden. So entstehen Freundschaften.

Wir unterstützen insbesondere die kostenlose Bereitstellung von einer kleinen Getränkeauswahl sowie gelegentlich einen Bustransfer, so dass auch Flüchtlinge aus entfernteren Orten teilnehmen können.

Kleiderkammer

Wenn ein Mensch flieht, begibt er sich auf eine ungewisse und gefährliche Reise. Wenn sie uns erreichen, besitzen sie nicht mehr als die Kleider, die sie sie auf dem Leib tragen, und ein wenig Gepäck. Nun ist es an der Zeit, ihnen schnell und unkompliziert die Dinge zur Verfügung zu stellen, die ein Mensch als Grundausstattung benötigt: Warme Kleidung, das Nötigste an Haushaltswaren und ausreichend Sanitärbedarf. Und da kommen wir ins Spiel: In den Räumen der Kreisvolkshochschule Aurich, Haus E, unterhalten wir eine Kleiderkammer, in der AuricherInnen Kleidung, Haushalts- und Sanitärartikel sowie Spielzeug abgeben können. Ehrenamtliche sortieren anschließend die überlassenen Artikel und legen sie in Regalen aus, wo sie von unseren NeubürgerInnen, aber auch von allen bedürftigen AuricherInnen, aus-gewählt und mitgenommen werden können.

Unsere Kleiderkammer ist jeden Montag und Donnerstag vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch nachmittags von 16:30 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche

Wir sind bemüht, für die NeubürgerInnen ihren Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechende Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu finden. In der Vergangenheit konnten wir z.B.

- für zwei geflüchtete Frauen Praktika als Krankenpflegerinnen in der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich vermitteln; mittlerweile wurden diese beiden Praktika in feste Ausbildungsverhältnisse überführt,
- für einen geflüchteten Ingenieur ein Praktikum in einem örtlichen Stahlbau-Unternehmen ermöglichen; in der Zwischenzeit ist daraus ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geworden,
- für einen geflüchteten Banker einen festen Arbeitsplatz in Wilhelmshaven in seinem gelernten Beruf vermitteln.

Betreuung und Patenschaften

Asylsuchende Menschen sind zunächst fremd in einem für sie fremden Land. Durch die Vermittlung von BetreuerInnen und Paten versuchen wir, Menschen auf ihrem Weg in unsere Gesellschaft zur Seite zu stehen. Sprachliche und bürokratische Hürden, kulturelle Unterschiede und oftmals traumatische Erfahrungen wie schmerzliche Trennung oder Verlust können durch freundschaftliche Hilfe auf Augenhöhe leichter überwunden werden und den Weg in unsere Gesellschaft ebnen. Wir reichen den Menschen unsere Hände, um bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen und bieten unsere Freundschaft an: Mit Herz und Hand.

Unterricht in der deutschen Sprache

In der Vergangenheit hat eine pensionierte Lehrkraft mehrere Alphabetisierungskurse abgehalten. Wir beraten immer wieder deutsche BetreuerInnen und Paten, die geflüchteten Familien oder Einzelpersonen Unterricht in der deutschen Sprache erteilen möchten. Mittlerweile steht uns eine größere

Auswahl an geeignetem Lernmaterial zur Verfügung, so dass wir eine Beratung bedarfsgerecht vornehmen können.

Homepage/ Facebook

Wir nutzen unsere Homepage wie auch unsere Facebook-Seite als Forum für Ideen und Informationen rund um unseren Verein. Hier finden LeserInnen Veranstaltungshinweise und Termine ebenso wie eine Kurzvorstellung des Vorstandes und der Beisitzer. Weiterhin erfahren sie, welche Spenden aktuell in der Kleiderkammer verstärkt nachgefragt werden und sie können über die Kontakt-Funktion mit unserem Verein in Verbindung treten.

Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche versuchten wir in der Vergangenheit, Kontakte zu örtlichen Sportvereinen und zu musikalischen Bildungsträgern, wie der Musikschule Aurich und dem Lamberti Chor, herzustellen, um ihnen den Eintritt in Gemeinschaften zu ermöglichen und sie über erfahrene Gemeinschafts- und Erfolgserlebnisse zu integrieren. Besonders beliebt waren bei den Kindern und Jugendlichen auf ihre Altersklasse abgestimmte Freizeitangebote, wie z.B. ein Vorlesenachmittag im Lesenest Sandhorst und eine Ausflugsfahrt auf dem Ems-Jade Kanal.

„Lüttje-up-tour“ - Tagesausflüge für geflüchtete Familien

Im Herbst 2017 starteten wir die Veranstaltungsreihe „Lüttje-up-tour“. Mit diesem Format sprechen wir speziell geflüchtete Familien an, denen wir die Gelegenheit bieten möchten, sich bei gemeinsam Ausflügen in die nähere Umgebung als Familie in einem anderen als dem gewohnten häuslichen Kontext zu erleben, sich mit anderen auszutauschen und ihre neue Heimat kennenzulernen. Der erste Ausflug, an dem bereits 89 Geflüchtete, davon 47 Kinder, teilnahmen, führte im September in das Aquarium nach Wilhelmshaven, der zweite Ausflug, an dem bereits 108 Geflüchtete, darunter 74 Kinder, teilnahmen, im Oktober zum Kinder- und Herbstfest von Birgits Tiergarten nach Rechtsupweg.

Bei beiden Ausflügen arbeiteten wir sehr eng mit dem Ortsverband der Johanniter Unfall-Hilfe e.V. zusammen, der für die Fahrten das Betreuungspersonal inklusive einer pädagogischen Fachkraft für die Kinder sowie einen Dolmetscher zur Verfügung stellte. Finanziert wurde diese Ausflüge aus Mitteln der Flüchtlingshilfe Aurich e.V. sowie der Diakonie Aurich bzw. der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

„Moin“-Zeitung

Im Mai 2016 haben wir die erste Ausgabe unserer Zeitung „Moin“ auf den Weg gebracht, auf die im Januar 2017 die zweite Ausgabe folgte. Beide Ausgaben umfassten eine Auflage von jeweils 5.000 Exemplaren. Die dritte Ausgabe wird im November 2017 erscheinen. „Moin“ soll die Öffentlichkeit über unsere Arbeit informieren, die Akzeptanz gegenüber den Geflüchteten stärken und die Sensibilität für ihre Schicksale wecken. Der Fokus der Zeitung liegt dabei auf persönlichen

Geschichten von Ehrenamtlichen und Geflüchteten, aber auch auf Sachberichten zu Themengebieten wie dem Asylverfahren. Im Vorfeld finden Workshops statt, in denen die Themenfelder, die Gegenstand der jeweiligen „Moin“-Ausgabe werden sollen, gemeinsam erarbeitet und besprochen werden. Die Artikel werden ausschließlich von Ehrenamtlichen und Geflüchteten geschrieben, lediglich die Layout-Gestaltung und den Druck übernehmen externe Fachkräfte. Die Verteilung erfolgt an öffentlichen Stellen wie z.B. Kirchen, der Auricher Tafel, Behörden, dem DRK sowie über die örtliche Tageszeitung als Beilage. Außerdem kann sie über die Homepage unseres Vereins heruntergeladen werden.

Unsere Anerkennung

Im Jahre 2017 haben wir uns erstmalig an zwei Wettbewerben lokaler Organisationen beteiligt, die ehrenamtliches Engagement in der Region mit der Vergabe von Preisgeldern gewürdigt haben:

Der Lions-Club „tom-Brook“ Aurich hatte zum zweiten Mal einen Preis ausgelobt, um innovative Kinder- und Jugendhilfe sowie soziale Projekte zu fördern. Hierbei wurde eine Gesamtsumme in Höhe von 6.000 EUR, die aus dem Verkauf von Adventskalendern stammen, auf insgesamt sieben Vereine und Initiativen aus Aurich und Umgebung aufgeteilt.

Unser Verein wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 500,00 EUR für unsere Idee, für Kinder unterschiedlicher Herkunft und Altersstufen Umweltbildungstage anzubieten, bedacht. Die Idee zu diesem Projekt stammte von Almut Hübner-Barghoorn, die sie im Sommer 2017 gemeinsam mit zahlreichen geflüchteten Kindern in Form von zwei Tagesausflügen zum MKW Großefehn sowie zum Ökowerk Emden umgesetzt hat.

Der SPD-Unterbezirk hat in diesem Jahr zum wiederholten Male den Hinrich-Swieter-Preis verliehen. Mit diesem Preis, der in Andenken an den verstorbenen Norder Landrat und niedersächsischen Finanzminister Hinrich Swieter verliehen wird und eine Gesamtsumme von 1.000 EUR umfasst, zeichnet der SPD-Unterbezirk „Personen oder gesellschaftliche Gruppen im Landkreis Aurich für ihr herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement, für ihren Einsatz für eine menschliche Arbeitswelt, für ihre Solidarität mit Schwachen, Randgruppen und Minderheiten aus“. (Johann Saathoff, MdB).

Wir wurden hierbei als einer von zwei Preisträgern mit einem Preisgeld in Höhe von 500,00 EUR bedacht.

Unsere Finanzen

Alle Vorgänge, die Auswirkungen auf unsere Finanzen haben, erfasst unsere Kassenwartin Frau Schmidt, die hauptberuflich als Buchhalterin tätig ist. Mit Hilfe der Finanz-Software Lexware wird die Buchhaltung zeitnah und nach den Vorschriften der GoB (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) erstellt. Die Ordnungsmäßigkeit unserer Vereins-Buchführung wurde uns in der Vergangenheit regelmäßig ohne Einschränkungen von zwei unabhängigen Kassenprüfern attestiert.

Unsere Einnahmen erzielen wir hauptsächlich durch folgende Positionen:

- Mitgliedsbeiträge
- Erstattungen (z.B. vom DRK-Landesverband Niedersachsen e.V., der Diakonie Aurich, Nds. Lotto-Sport-Stiftung, Bundesprogramm „Demokratie Leben“)
- Spenden

Auf der Ausgabenseite waren die wichtigsten Positionen:

- Organisation (z.B. Kleiderkammer)
- Publikationen (z.B. „Moin“-Zeitung)
- Veranstaltungen (z.B. Begegnungscafé, „Lüttje-up-tour“-Veranstaltungsreihe)

Unsere Struktur

I. Vorstand

Markus Vogel

1. Vorsitzender

Mail: vorstand@fluechtlingshilfe-aurich.de

Eva Lorenz

2. Vorsitzende

Mail: vorstand2@fluechtlingshilfe-aurich.de

Petra Schmidt

Kassenwartin

Mail: kasse@fluechtlingshilfe-aurich.de

Timo Mehlmann

Pressewart

Mail: oeffentlichkeit@fluechtlingshilfe-aurich.de

Gerd Eiting

Schriftwart

Mail: protokoll@fluechtlingshilfe-aurich.de

II. Beisitzer

Ameer Alkutabi

Beisitz Begegnungscafé

Wolfgang Kuhlmann

Beisitz Beruf und Bildung

Helene Frieden/ Annegret Janssen

Beisitz Betreuung und Patenschaften

Almut Hübner-Barghoorn

Beisitz Kinder und Jugendliche

Nicolas Zemke/ Tim Gerdes

Soziale Netze und Homepage

Christiane Norda
Beisitz Vernetzung mit Politik und Verwaltung

Claudia Holling
Beisitz Koordination

Unsere Kontaktdaten



Flüchtlingshilfe Aurich e.V.
Oldersumer Straße 65 - 73
26605 Aurich
Tel.: 04941 – 9580 141
Mail: info@fluechtlingshilfe-aurich.de
Internet: www.fluechtlingshilfe-aurich.de
Facebook: www.facebook.com/fluechtlingshilfe.aurich/?fref=ts